

SPS IPC Drives 2015, Nürnberg (Halle 7, Stand 391)

IIoT in Fabrikautomatisierung – e-F@ctory für Technologieführerschaft ausgezeichnet

Nürnberg, Deutschland, SPS IPC Drives, 24.-26.11.2015

Das e-F@ctory Konzept von Mitsubishi Electric ist im Rahmen der jährlichen Frost & Sullivan „Best Practice Awards“ in Singapur mit dem „2015 Frost & Sullivan Southeast Asia Enabling Technology Award“ ausgezeichnet worden. Der Preis würdigt die Mitsubishi Electric e-F@ctory für die Bereitstellung von Basistechnologien zur Umsetzung des industriellen Internets der Dinge (Industrial Internet of Things, IIoT) in der Fabrikautomatisierung. Die angesehenen „Best Practice Awards“ von Frost & Sullivan zeichnen besonders vorbildliche Lösungen aus vielen verschiedenen Industrien und Anwendungsbereichen aus.

Die Entscheidung der Experten basiert auf umfassender Primär- und Sekundärforschung über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg. Dadurch entsteht ein einzigartiger 360-Grad-Einblick in ausgewählte Technologien und Produkte. David Frigstad, Vorsitzender von Frost & Sullivan, erklärt: „Es ist prinzipiell nicht leicht, Basistechnologieführer zu werden. Allerdings ist es heutzutage aufgrund des starken Wettbewerbs, der steigenden Kundenvolatilität und der zunehmenden wirtschaftlichen Unsicherheit schwerer denn je. Zudem ist es extrem schwierig, Innovationen unter ständiger Berücksichtigung von geistigem Eigentum zu entwickeln.“

Vor diesem Hintergrund fiel die Entscheidung von Frost & Sullivan auf die Mitsubishi Electric e-F@ctory Plattform, denn sie ermöglicht die

vollständige Integration von Fabrikautomatisierungskomponenten mithilfe gängiger Protokolle und Netzwerke.

Bereits seit ein paar Jahren ist von der vierten industriellen Revolution in der Fertigung die Rede. Dabei werden die neuesten Entwicklungen aus der IT-Technologie sowie aus 3D-Druck, -Simulation und -Modellierung mit moderner Automatisierung auf Werkebene kombiniert. Die daraus entstehenden Lösungen waren Anstoß für tiefgreifende Diskussionen rund um IIoT und Industrie 4.0, die in regionalen Konzepten für Produktionsführerschaft resultierten, wie beispielsweise „Made in China 2025“. Die e-F@ctory Plattform trägt dazu bei, diese hochgesteckten Ziele tatsächlich zu erreichen.

Im Zentrum der e-F@ctory stehen die grundlegenden Fabrikautomatisierungskomponenten wie SPSen, HMIs, Roboter oder Antriebe. Durch Anbindung an zugehörige Hardwarekomponenten lassen sich die Leitsysteme mit IT-Systemen verknüpfen und somit letztlich auch die Anbindung an MES (Manufacturing Execution Systeme) und Unternehmensanwendungen realisieren. „Mitsubishi Electric ist bekannt für sein Angebot für die Elektronikindustrie und ist mit seiner globalen Reichweite und umfassenden Erfahrung eine feste Größe in der Fabrikautomatisierung“, beschreibt Krishnan Ramanathan, Senior Research Analyst bei Frost & Sullivan.

Er führt fort: „Das IIoT wird für große Anbieter von Automatisierungssystemen zunehmend wichtiger. Mitsubishi Electric hat das Potenzial einer solchen Technologie in der Fabrikautomatisierung erkannt und weiß, dass mit der Relevanz des IIoT für die Fertigung auch die Bedeutung von Transparenz zunimmt. Die e-F@ctory ist die perfekte Lösung für eine unternehmensweite Transparenz.“

Um diese Transparenz zu realisieren, geht die e-F@ctory Plattform einen

Schritt weiter. Mit einem Netzwerk von über 3000 direkten und indirekten Partnern ebnet die e-F@ctory den Weg zur Integration einer großen Bandbreite an Sensoren, Maschinen und IT-Technologien in eine einzige dynamische Produktionseinheit. Beispiele dafür sind vielfältig und nicht beschränkt auf eine bestimmte Branche oder Region. Denn die e-F@ctory ist eine skalierbare Basistechnologie mit einem großen Einsatzspektrum, wie auch Frost & Sullivan herausstellte. Schon jetzt gibt es mehrere Modellapplikationen sowie einige hundert Kundenanlagen. In Zusammenarbeit mit Intel und anderen e-F@ctory Alliance Partnern wurde beispielsweise eine Pilotanwendung in Malaysia realisiert. Das Ergebnis spricht für sich: Durch Ausschussreduzierung konnten mehrere Millionen Dollar eingespart und die Effizienz in der Produktion von Intel gesteigert werden.

Mitsubishi Electric präsentiert Beispiele dieser Lösungen auf der diesjährigen SPS IPC Drives vom 24.-26.11.2015 in Nürnberg, Halle 7, Stand 391. Für nähere Informationen und Fachgespräche stehen Mitsubishi Electric Experten am Stand zur Verfügung.

Mitsubishi Electric ist außerdem bei e-F@ctory Alliance Partner Eplan zu sehen, Halle 6, Stand 210.

Hinweis:

Erfahren Sie, wie Mitsubishi Electric die Automatisierungsanforderungen von heute erfüllen kann:

de3a.mitsubishielectric.com/fa/de/solutions

Bildunterschrift:



Bild 1: Masayuki Yamamoto (rechts), Group Senior Vice President Factory Automation Systems, Mitsubishi Electric, nimmt den 2015 Best Practice Award entgegen, überreicht von Ravi K (links), Vice President, Frost & Sullivan.

[Quelle: Mitsubishi Electric Europe B.V.]



Bild 2: Der Preis würdigt die Mitsubishi Electric e-F@ctory für die Bereitstellung von Basistechnologien zur Umsetzung des industriellen Internets der Dinge (Industrial Internet of Things, IIoT) in der Fabrikautomatisierung.

[Quelle: Frost & Sullivan]



Bild 3: Der Preis würdigt die Mitsubishi Electric e-F@ctory für die Bereitstellung von Basistechnologien zur Umsetzung des industriellen Internets der Dinge (Industrial Internet of Things, IIoT) in der Fabrikautomatisierung.

[Quelle: Mitsubishi Electric Corporation]

Das mit dieser Pressemeldung zur Verfügung gestellte Bildmaterial ist nur für die redaktionelle Nutzung und unterliegt dem Urheberrecht. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Presstext verwendet werden, eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet..

Hinweis an die Redaktion: Wenn Sie diesen Text in einer anderen Sprache benötigen, wenden Sie sich bitte an Philip Howe bei DMA Europa, philip@dmaeuropa.com.

Über Frost & Sullivan

Frost & Sullivan, „The Growth Partnership Company“, arbeitet eng mit seinen Kunden zusammen, um zukunftsweisende Innovationen wirksam einzusetzen. Die innovativen Lösungen richten sich an die globalen Herausforderungen und die damit verbundenen Wachstumschancen, die entscheidend sein werden für den Erfolg oder Misserfolg der heutigen Marktteilnehmer.

Seit mehr als 50 Jahren entwickeln wir Wachstumsstrategien für die weltweiten Top 1000 sowie aufstrebende Unternehmen, den öffentlichen Sektor und die Investmentbranche. Ist Ihr Unternehmen bereit für die nächste große Welle an Branchenkonvergenz, für bahnbrechende Technologien und Best Practices, zunehmenden Wettbewerbsdruck, Megatrends, sich ändernde Kundendynamik und aufstrebende Volkswirtschaften?

[Weitere Informationen und Kontakt](#)

Über e-F@ctory

Mit dem integrierten e-F@ctory Konzept verfolgt Mitsubishi Electric die Entwicklung und Konstruktion zuverlässiger, flexibler Fertigungssysteme, um Produktionsziele wie Hochgeschwindigkeit und eine informationsgesteuerte Fertigung umzusetzen. Mithilfe von Partnerlösungen im Rahmen der e-F@ctory Alliance und der Zusammenarbeit mit Verbänden für offene Netzwerke wie der CC-Link Partner Association (CLPA) können Anwender basierend auf einem „Best in Class“-Prinzip umfangreiche Lösungen entwickeln. Mit dem e-F@ctory Konzept und der e-F@ctory Alliance sind Anwender in der Lage, eine integrierte Fertigung umzusetzen und gleichzeitig die für ihre Anforderungen optimalen Lieferanten und Produktlösungen frei zu wählen.

de3a.mitsubishielectric.com/fa/de/solutions/efactory

e-factory-alliance.com/

Über Mitsubishi Electric

Die Mitsubishi Electric Corporation kann auf über 90 Jahre Erfahrung in der Herstellung zuverlässiger, qualitativ hochwertiger Produkte für Industrie- und Privatkunden in allen Teilen der Welt zurückblicken. Das Unternehmen mit weltweit rund 124.000 Mitarbeitern ist Marktführer für Elektro- und Elektroniklösungen und -produkte in Bereichen wie Unterhaltungselektronik, Informationsverarbeitung, Medizin-, Kommunikations-, Raumfahrt-, Satelliten- und Industrietechnik sowie in Produkten für die Energiewirtschaft, die Wasser- / Abwasserwirtschaft, das Transportwesen und den Bausektor. Im Geschäftsjahr zum 31. März 2015 erzielte das Unternehmen einen Konzernumsatz von 36,0 Mrd. US-Dollar*.

In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten angesiedelt.

Sitz der deutschen Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe B.V. Industrial Automation ist in Ratingen bei Düsseldorf. Sie gehört zu der am selben Standort befindlichen Factory Automation – European Business Group, die wiederum der Mitsubishi Electric Europe B.V., einer hundertprozentigen Tochter der Mitsubishi Electric Corporation, Japan zugeordnet ist.

Zu ihren Aufgaben zählt die Koordination von Vertrieb, Service und Support der regionalen Niederlassungen und Vertriebspartner in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern.

**Wechselkurs 102 Yen = 1 US-Dollar, Stand 31.3.2015 (Quelle: Tokyo Foreign Exchange Market)*

Weitere Informationen:

de3a.mitsubishielectric.com

Folgen Sie uns:



youtube.com/user/MitsubishiFAEU



twitter.com/MitsubishiFAEU

Pressekontakt:

Mitsubishi Electric Europe B.V.

Industrial Automation

Silvia von Dahlen

Referentin Marketing Communications

Mitsubishi-Electric-Platz 1

40882 Ratingen, Germany

Tel.: +49 (0)2102 486-5160

Fax: +49 (0)2102 486-7170

silvia.von.dahlen@meg.mee.com

PR-Agentur:

DMA Europa Ltd.

Mr. Roland Renshaw

Europa Building, Arthur Drive, Hoo Farm Industrial

Estate, Kidderminster, Worcestershire, UK

Tel.: +44 (0) 1562 751436

Fax: +44 (0) 1562 748315

roland@dmaeuropa.com

www.dmaeuropa.com